

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 25 (1949-1950)
Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER ARZT GIBT AUSKUNFT

Beantwortung aller Fragen des Geschlechtslebens

von Dr. med. H. und A. Stone

*Mit einem Vorwort
von Dr. med. Hedwig Kuhn,
Frauenärztin in Bern*

Mit Abbildungen, geb. Fr. 17.40

Ein Buch über sexuelle Fragen scheitert oft an zwei Klippen: Entweder vermeidet es schamhaft, die genaue Aufklärung zu geben, die der Leser wünscht, und ergeht sich in Allgemeinheiten, oder aber es ist unsachlich, sensationell und dient mehr der Aufreizung als der Aufklärung.

Dieses hilfreiche Handbuch, verfaßt von einem Arzt-Ehepaar, behandelt das Gebiet in 135 Fragen und Antworten, umfassend, verantwortungsbewußt, zuverlässig und offen.

Die Presse schreibt:

Wir erinnern uns nicht, das Thema des Sexuellen jemals so frei von Schwulst und Muffigkeit und doch so erschöpfend behandelt gesehen zu haben wie hier. Es zeigt sich, daß man die «anstößigsten» Dinge ohne Verletzung des Schamgefühls aussprechen kann, wenn nur das Mittel der Sprache einwandfrei gehandhabt wird und — natürlich — die Gesamthaltung sauber ist. Das ist sie hier wirklich, und ich glaube, kein Moralschildbürger wird Grund zu Anstoß finden. Obwohl das Buch viel weiter geht als seinerzeit Van de Velde und andere, bleibt es doch himmelweit vom Obszönen entfernt. Durch die von Anfang bis Ende durchgehaltene Form der Frage und

Antwort wird die Atmosphäre der «Eheberatungsstelle» (und das Autoren-Arzt-Ehepaar ist ja in einer solchen der Community-Kirche von New York tätig) eingehalten mit ihrer Bereitwilligkeit, wahrhaft zu helfen und die immer wieder auftauchenden Hauptfragen zu beantworten und so abzuklären, daß die aus Unwissenheit begangenen Fehler und verursachten Schäden im einzelnen und damit auch im ganzen Volke verhütet werden.

«Nationalzeitung», Dr. F. S. N.

Die Leser urteilen:

«Dieses Buch bedeutet mir als Frauenarzt eine sehr große Hilfe. Ich gewinne viel Zeit, indem ich immer wieder auf diese Publikation verweisen kann, die allgemein verständlich und doch fachlich vollkommen einwandfrei ist.» *

«Ich habe, als ich heiratete, mit meiner jungen Frau dieses Buch sorgfältig gelesen. Dadurch, daß die Verfasser sich nicht in Allgemeinplätzen ergehen, sondern immer sehr präzise sind, hat es uns unschätzbare Dienste geleistet.» *

«Ich bin glücklich, daß ich die Kosten der Fr. 17.— nicht scheute, um mir Ihr Buch anzuschaffen. Die genauen Angaben, die es enthält, sind ein vielfaches wert.» *

«Ich bin sehr froh, Ihr Buch zu besitzen. Endlich eine Schrift, die man, ohne zu erröten, an Söhne und Töchter weitergeben kann, welche solcher Auskünfte bedürfen, aber denen man nicht mit einer der gewöhnlichen Schriften über dieses Thema kommen kann.» *

«Endlich ein gebildetes Werk für gebildete Menschen, das einfache, klare Antworten auf Fragen gibt, die man nicht gerne an seine Umgebung richtet, ja, die man überhaupt nicht zu stellen wagt.» *

Beziehen Sie das Buch
durch Ihre Buchhandlung
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG
Hirschengraben 20, Zürich 1



Qualität 1950

**Schöneres Weiss
besser für's Leder**

enthält Fettstoffe, die das Leder konservieren
und vor frühzeitigem Brettig- oder Brüchig-
werden schützen. Der Anstrich ist sehr dünn,
so dass das Leder nicht verkrustet wird.

Macht schneeweiss und färbt nicht ab.